

schicken öfters Patrouillen nach den Heerstraßen aus, um die Kutschen und Reisenden zu plündern. Es hält um so schwerer, diesen Excessen Einhalt zu thun, da der gedachte Wald 14 Meilen im Umfange hat, und die Bewohner desselben selbst zu den Banden gehören. Indessen ziehen sich doch Truppen zusammen, um das Raubnest zu zerstören.

Nach einer Nachricht aus Frankfurt soll sich Manheim am 19. November ergeben haben.

### Etwas vom Seewesen, und den verschiedenen Gattungen der Schiffe.

Beschluß.

In England ist die Ausrüstung der Marine so kostbar, daß man auf jede Kanone eines Schiffs 1000. Pfund Sterlinge (ein Pfund Sterlinge beträgt 5 Thlr. 8 gr. einige wollen 6 Thlr.) rechnen muß, so daß ein Schiff von 100 Kanonen weit über eine halbe Million Reichsthaler kostet. Die Ursache ist, weil England das Schwedische Kupfer, Masten etc. darzu kaufen muß. — In den nordischen Staaten kosten sie nicht so viel; dem ungeachtet muß man auf eine Kanone 1000 Dukaten rechnen. — In Spanien aber kostet sie in gewissen Fällen noch mehr als in England.

Rang der Seeoffizire im Vergleich mit den Landoffiziren.

- 1) Der Admiral, ist soviel als Gen. en Chef.
- 2) Viceadmiral, „ „ Generallieut.
- 3) Contreadmiral, „ „ Generalmaj.

4) „ Chef d' Escadre, jeder Offizier, der mehr als ein Schiff zu kommandiren hat (Comtor) „ Oberste.

- 5) „ Schiffskapitains,
  - a) der Linienfahrer,
  - b) der Fregatten.

Unter diesen kommandiren

- 6) die Schiffslieutenants; u. unter diesen
- 7) die Schiffsfändriche.

### Der Wucherer.

In einer Stadt befand sich ein berühmter Wucherer, der aber doch sehr fleißig die Kirche zu besuchen pflegte. Eines Tages predigte der Pfarrer mit so viel Wärme gegen diejenigen, die ihr Geld auf Wucher ausleihen, daß viele von den Zuhörern, unter denen sich auch Leute fanden, die dieses Gewerbe trieben, fast in Thränen zerfloßen. Sobald die Predigt zu Ende war, suchte oben erwähneter Wucherer den Prediger auf, und überhäufte ihn mit Lobeshebungen. „Fahren sie nur so fort, Ehrwürdiger Herr!“ — sagte er zu ihm — „die Seelen ihrer Zuhörer zu rühren und sie zu bessern, ich freue mich von ganzem Herzen darüber.“ Aber mein Herr, antwortete der ganz erstaunte Prediger, wie ich gehört habe, treiben sie ja selbst dieses Gewerbe? — „Ja eben darum wünsche ich, daß sie meine Mitbrüder bekehren mögen,“ — erwiderte der Verstockte — „ich werde alsdann der einzige seyn, der dieses Handwerk in der Stadt treibt, und folglich ein ausschließendes Recht haben, mein Geld nur um desto theurer an unsre ehrlichen Mitbürger zu verleihen.“

Abnenadel